

WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe III – Advent / Weihnachten 2022



Hl. Johannes, der Evangelist (St. Johannes, Neckarsulm, © Lea Wasser, 2019)

[In diesem Gemeindebrief \(S. 21\):](#)

[Spendenaufruf „Spende für die Ortskirche“](#)



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Gemeindebrief haben wir den Pfarrpatron von St. Dionysius

vorge stellt. In diesem Gemeindebrief stellen wir den heiligen Johannes vor.

St. Johannes, Evangelist

Gott ist gnädig – das ist die Übertragung des Namens Johannes. Dies geht insbesondere zurück auf die Geburt des Täufers Johannes. Zacharias bekommt im Tempel diesen Namen gesagt, der völlig aus der Art schlägt. »Es gibt doch niemanden in deiner Verwandtschaft, der so heißt« (Lk 1,61), sagen die Leute. Gott hat seine Gnade an Zacharias und Elisabeth erwiesen und an uns allen. Wenn wir den Namen Johannes ausrufen, ist dies gleichsam ein Bekenntnis zum gnädigen Gott, dem Gott, der Liebe ist.

Diesen Gott der Liebe bezeugte der „andere“ Johannes, der Lieblingsjünger, der Apostel, der Evangelist, der Theologe. Auf ihn gehen das vierte Evangelium und die Johannesbriefe zurück. Er ist es, der in seinen Texten die Gottheit Jesu Christi betont. Er hat das Wort in seinen Briefen geprägt, dass Gott die Liebe ist. Alles Tun Gottes ist auf diese Tatsache zurückzuführen: Seine Menschwerdung, das Leben, das er mit den Seinen teilte, seine Ganzhingabe am Kreuz und seine Auferstehung, in der er für uns den Tod besiegt hat.

Als Jünger Christi und als ein Mensch, der sein Leben dem Sprechen von Gott gewidmet hat, ist er uns Zeuge und Vorbild.

– Dieser „andere“ Johannes, der Evangelist, ist der Patron der St. Johannes-Kirche auf dem Neuberg in Neckarsulm. In der

Patrozinium: 27. Dezember



Kirche ist er aber an der rechten Kirchenwand zusammen mit Johannes dem Täufer dargestellt. –

Und noch eine Darstellung des Johannes finden wir in unserer Kirche auf dem Neuberg. Ganz anders. Unter dem Kreuz. Mit Maria, der Mutter Jesu, im Arm. Gemalt von Raphael Seitz.



Kein anderer Apostel ist so weit mit Jesus mitgegangen.

(Aus dem Laacher Messbuch, 2022)

(Bilder: St. Johannes, Neckarsulm-Neuberg, © Klaus Börger, 2022)



Tagesgebet vom 27. Dezember

Allmächtiger Gott, du hast uns durch den Evangelisten Johannes einen Zugang eröffnet zum Geheimnis deines ewigen Wortes. Lass uns mit erleuch-

tetem Verstand und liebendem Herzen erfassen, was er in gewaltiger Sprache verkündet hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Siegbert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Michael Bartsch
Pfarrer

Klaus Börger
Diakon

Elisabeth Schick
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Dohs
Pastoralreferentin

In eigener Sache

Termine oder Veranstaltungen wurden mit Stichtag 22.10.2022 in diesen Gemeindebrief aufgenommen.

In der Zeit der Corona-Pandemie können sich hier aufgrund der Gesundheitslage oder neuer Verordnungen Änderungen ergeben. Daher sollten Sie sich vor dem Termin oder der Veranstaltung über den aktuellen Stand auf unserer Homepage ([www.se-](http://www.se-nsu.de)

[nsu.de](http://www.se-nsu.de)), den Bekanntmachungen in den Schaukästen, dem Neckarsulm Journal oder der Homepage der Gruppierung informieren.

Bei den Rubriken der Gruppen jeweils am Ende der Gemeinden / Gesamtkirchengemeinde sind die Ansprechpersonen aufgeführt, an die Sie sich bei Fragen wenden können.

Das Redaktionsteam

Gottesdienste an Weihnachten 2022

Die Gottesdienste über die Weihnachtsfeiertage sind auf den Seiten 31 und 32 dieses Gemeindebriefes abgedruckt. Auch hier gilt: "unter dem Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation".

Die aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen in der Presse.

Bitte beachten Sie bei der Kleiderwahl, dass die Kirchen aufgrund der Lüftungs- und Energiesparvorschriften nicht so stark beheizt sein können wie in den vergangenen Jahren.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Das Redaktionsteam



Erstkommunion 2023: "Weites Herz – offene Augen!"

So lautet das Motto der Erstkommunion 2023, die traditionell mit einer Kirchenführung für die Erstkommunionkinder unserer Gesamtkirchengemeinde beginnt: Was lässt sich in unserer Kirche alles entdecken? Welche Bedeutung haben die liturgischen Gegenstände in der Kirche? Warum zieht der Pfarrer bei der Feier der Eucharistie ein Gewand an? Weitere Schwerpunkte der Vorbereitung sind die sogenannten Weggottesdienste, in denen Grundlagen unseres Glaubens erklärt und eingeübt werden wie z. B. das Kreuz als „Erkennungszeichen“ der Christen, die Bibel als „Gottes Wort“ und Heilige Schrift, das Geheimnis von „Brot und Wein“, das Sakrament der „Buße und Vergebung“...

Neben der Einladung zum sonntäglichen Gottesdienst werden auch kindgerechte Angebote und Aktionen stattfinden, die sich am Kirchenjahr orientieren. Wir freuen uns auf diesen



Weg mit den Kindern und ihren Familien.

Pastoralreferentin Sandra Ochs

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2023

St. Dionysius So., 16. April 2023:

11.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Johannes So., 16. April 2023:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Pax Christi So., 23. April 2023:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Remigius So., 23. April 2023:

11.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Alle Informationen zur Erstkommunion finden Sie auch hier:



Mit biblischen Erzählfiguren auf dem Weg nach Bethlehem

Weihnachten ist nicht nur die Geburt des Christkinds, sondern ein Weg bis zur Krippe. Besonders Maria hat dies erfahren.

Anschaulich und mit Liebe zum Detail stellt Mesnerin Gisela Zartmann mit Erzählfiguren den Weg von der Verkündigung an Maria bis zur Geburt Jesu und den Hirten auf dem Feld dar. Auch nach Weihnachten sind die biblischen Szenen zu sehen: Bis zur Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten werden die Szenen dem Kirchenjahr entsprechend erweitert.

Zu sehen ist diese Landschaft vom 04.12.2022 – 13.01.2023 in der Klosterkirche Neckarsulm (Klostergasse 2).



Geöffnet ist die Kirche täglich von ca. 9.00 bis 17.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Betrachten, Staunen, Beten, Verweilen ...

Sandra-Maria Ochs, Pastoralreferentin

Herzliche Einladung zum Besuch an der Krippe der Katholischen Kirche St. Franziskus, Untereisesheim

(vom 04.12.22 bis 13.01.23 in der Fensterfront des Gemeindesaals, vom Parkplatz aus)

In verschiedenen Szenen wird hier die Weihnachtsgeschichte mit biblischen Erzählfiguren nachgestellt – von der Verkündigung des Engels Gabriels an Maria bis zu den Heiligen 3 Königen, die sich auf den Weg machten, das neugeborene Jesuskind zu begrüßen.

Herzliche Einladung zum Betrachten, Verweilen, Nachdenken und sich berühren lassen, als Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Maria Folz-Ihnen



Sternsinger 2023



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+23

www.sternsinger.de

Unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes

zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/>

Noch ein Hinweis:

Am **Neujahrstag**, am Sonntag, den **1. Januar 2023, um 16.00 Uhr**, feiern wir wieder in **St. Johannes** die Eucharistiefeier mit der **zentralen Aussendung unserer Sternsinger:innen** in die Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm.

Wir freuen uns, wenn viele Sternsinger:innen mit uns feiern!

Sternsingen 2023 in Neckarsulm

Die Sternsinger dürfen höchstwahrscheinlich nicht ins Haus kommen. Deshalb werden sie vor der Türe ihren Segen bringen und Spenden sammeln. Dies alles gilt unter der Voraussetzung, dass die dann geltenden Corona-Verordnungen und die Situation in den jeweiligen Gemeinden es zulassen. Bitte entnehmen Sie die ak-

tuellen Informationen zu Ihrer Gemeinde ab Ende 2022/Anfang 2023 der Tagespresse, dem Neckarsulm Journal und der Homepage unserer Gesamtkirchengemeinde (www.se-nsu.de).

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Kontaktdaten der zuständigen Personen in den jeweiligen Gemeinden:



St. Dionysius

Kontakt:

Oberministranten St. Dionysius /
Petra Sax

☎ 9995884

✉ sternsinger-dionys@se-nsu.de

Obereisesheim:

Kontakt:

Jasmine Rack ☎ 340265

Untereisesheim:

Kontakt:

Maria Folz-Ihnen

✉ Maria.folz-ihnen@web.de

St. Johannes

Kontakt:

Johannes Steidle ☎ 88000
Linda Hesser ☎ 0162 / 8945702

Pax Christi

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen. (Damit erfüllen wir die Datenschutzanforderungen.)

Natürlich kann man sich auch telefonisch im Pfarrbüro oder bei Jolanthe Koppa melden.

Kontakt:

Pfarrbüro bzw. **Jolanthe Koppa**

☎ 343233

✉ sternsinger-pax-christi@se-nsu.de

St. Remigius

Unter dem Motto "Kinder stärken, Kinder schützen" gehen die Sternsinger im Jahr 2023 auf die Straßen und verteilen ihren Segen. Auch in Dahenfeld wird es wieder Sternsinger geben. Endlich können wir uns wieder an der Tür treffen und den Segen verkünden. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wollen, können Sie sich im Dezember in der Sakristei in St. Remigius, im Pfarrbüro oder per E-Mail an ✉ JannikArpogausKjG@web.de anmelden.

Aus Datenschutzgründen werden keine Listen mehr in der Kirche oder beim Bäcker ausgelegt.

Wir hoffen darauf, Sie im kommenden Jahr wiederzusehen und Sie mit unserem Segen zu beglücken.

Ihr Sternsinger-Team aus Dahenfeld





KIRCHENMUSIK

St. Johannes / St. Remigius

Endlich ...

Die Kirchenchöre von St. Remigius und St. Johannes feiern Jubiläum

Die Kirchenchöre von St. Remigius und St. Johannes konnten endlich gemeinsam ihre jeweiligen Jubiläen in Pax Christi in Amorbach feiern. Die früheren für die Jubiläumsfeierlichkeiten vorgesehenen Termine mussten wegen der durch Corona erforderlichen Einschränkungen annulliert werden. Für den Kirchenchor von St. Remigius ist es der 70. Geburtstag. Der Kirchenchor von St. Johannes blickt auf 40 Jahre zurück. Es lag aus mehreren Gründen nahe, die Feierlichkeiten gemeinsam zu begehen, nicht zuletzt, um auch mit zusätzlichen Projektsängerinnen und Projektsängern einen dem Liedgut entsprechenden Klangkörper zu erhalten.

Am 16. Oktober war es dann so weit. Die Jubiläumsfeierlichkeiten began-

nen mit einem feierlichen Pontifikalamt, das Weihbischof Dr. Johannes Kreidler mit den Geistlichen der Neckarsulmer Seelsorgeeinheit und Mitgliedern des weiteren Pastoralteams gestaltete. In seiner Predigt betonte der Weihbischof die Bedeutung des Gesangs nicht allein für die Mitgestaltung der Messfeier. Gesang sei von Anfang an – und in der Hl. Schrift schon so angemerkt – Lobpreis für Gott und Ausdruck der Sehnsucht des Menschen zur göttlichen Welt. Gesang sei ein ganzheitliches Erlebnis, das alle unsere Sinne erfasse und über die Sprache hinausweise. Er sei auch Zeugnis der Gegenwart Gottes und das sei Grund genug, dass Menschen zusammenkommen und sich in der Gemeinschaft einfinden. Der Weihbischof schloss seine Predigt mit einem



Projektchor auf der Orgelepore von Pax Christi anlässlich der Chorjubiläen



herzlichen „Vergelt's Gott“ an die beiden Chöre und ihre Projektsänger, stellvertretend für die Vielen, die Sonntag für Sonntag als Chorgemeinschaft ihren Dienst tun.



Corinna Schmidt, Mezzosopran, Maria Vogt, Dirigentin, Tabea Schmidt, Sopran (von links)

Die Feierlichkeit der Heiligen Messe wurde unterstrichen durch Haydns „Missa brevis in F“ dargeboten von den beiden mit Projektsängerinnen und Projektsängern verstärkten Chören unter der Leitung von Maria Vogt, den Solistinnen Tabea Schmidt, Sopran, und Corinna Schmidt, Mezzosopran, Herrn Kusch an der Orgel, sowie einer stattlichen Anzahl von Streichern des Neckarsulmer Kammerorchesters.

Im Zusammenspiel der verschiedenen Klangkörper entwickelten sich spannende Harmonien von ergreifender Erhabenheit, wobei den Solistinnen mit ihren strahlenden Stimmen ein erhebliches Verdienst zukam. In die Messe eingebunden waren noch zwei Werke von W. A. Mozart. Zur Gabenbereitung erklang das ergreifend schöne „Ave verum“, das Mozart wenige Monate vor seinem Tod geschrie-

ben hat und zur Kommunionausteilung das erhabene „Laudate dominum“ aus dem Jahre 1780.

Nach der Danksagung und dem von der Gemeinde aus vollem Herzen gesungenen „Ein Haus voll Glorie schauet“ richtete Herr Pieronczyk von St. Remigius im Namen beider Chöre herzliche Worte des Dankes an Weihbischof Dr. Johannes Kreidler für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und seine ausdrucksstarke Predigt. Als Geschenk durfte er ein hiesiges Gewächs mit nach Hause nehmen – allerdings nicht von einem Gartencenter sondern in verflüssigter Form. Ein herzliches Dankeschön richtete er an Pfarrer Denk, der diesen besonderen Tag in dieser Form ermöglicht hat, an die mitfeiernden Priester, das gesamte Pastoralteam, die Musiker einschließlich des Organisten sowie an alle Sängerinnen und Sänger und Mitfeiernden. Die beiden Solistinnen und die Dirigentin wurden mit einem Blumenstrauß bedacht. In den Dank waren auch diejenigen eingeschlossen, die in früheren Jahren die Chöre getragen oder gegründet und für uns heute die Grundlagen gelegt haben. Der



Auszug von Ministranten und Geistlichen nach dem Pontifikalamt



Stehempfang nach dem Pontifikalamt vor Pax Christi

Gottesdienst fand nach dem bischöflichen Segen seinen Abschluss mit dem von allen Anwesenden begeistert gesungenen Lied „Großer Gott wir loben Dich“.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten alle vor der Kirche beim Stehempfang Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, ehe dann im St.

Paulus Saal die Sängerinnen und Sänger mit ihren Angehörigen zusammen mit dem Bischof, den Geistlichen, den Mitgliedern des Pastoralteams und geladenen Gästen bei gutem Essen und anregenden Gesprächen den Nachmittag haben ausklingen lassen können.

Dieter Herlan / Dietmar Pieronczyk

Bilder-Nachlese Pontifikalamt





St. Johannes

Orgelpfeifen

Nach dem erfolgreichen Auftritt der Orgelpfeifen auf dem Ganzhornfest im September 2022 freuen wir uns auf die Adventszeit, in der wir das neue Krippenspiel-Musical einstudieren. Singbegeisterte Kinder und Jugendliche (ab Klasse 1) sind herzlich zu den Proben eingeladen.

Krippenspiel – Endlich mal was los in Bethlehem!

Die Wirtstochter Hanna hat genug vom langweiligen Städtchen Bethlehem. Von Abenteuerlust gepackt, macht sie sich auf den Weg, um ihr Glück in der Ferne zu finden. Kaum hat sie Bethlehem verlassen, trifft sie ein junges Paar, das bald ein Kind bekommen wird und dringend eine Bleibe sucht. Danach begegnen ihr einige begeisterte Hirten, die den versprochenen Retter gefunden haben wollen. Schließlich packt Hanna die Neugier: Was ist da nur plötzlich los

in Bethlehem?

Aufführungen (unter Vorbehalt):

- **Sternstunden** – Freitag, 23.12.2022, um 17.00 Uhr, in St. Johannes
- **Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend** – Freitag, 24.12.2022, um 17.00 Uhr, in St. Johannes

Musikalische Grüße,
Sofie Wendt

Herzliche Einladung zur
Orgelpfeifenprobe.



Wir proben immer freitags von
17.30 bis 18.30 Uhr im
Gemeindezentrum in St. Johannes.



Ich freue mich auf dich!
Sofie Wendt

Kontakt: orgelpfeifen-chor@gmx.de



Adventsandacht mit dem Scouts-Chor

Wir freuen uns, traditionell wieder unsere **Adventsandacht** gestalten zu können. Wie immer findet sie **am 1. Adventssonntag (27.11.2022) um 18 Uhr** statt und auch dieses Jahr wieder in **St. Johannes**. Die Besucher und Besucherinnen können sich auf besinnliche Adventslieder und Texte zum Nachdenken freuen. Außerdem möchten wir wieder Glühwein, Punsch und Gebäck vor der Kirche ausgeben, um so noch eine Gelegenheit zu vorweihnachtlichen Gesprächen zu haben. Bei der Andacht wird um Spenden gebeten. Der Erlös geht dann zur Hälfte im Rahmen der Aktion „Sternstunden“ an die Stiftung Starke Familien. Die andere Hälfte kommt unserem Chor zugute. Wir freuen uns schon auf viele bekannte, aber gerne auch unbekannte Gesichter



Adventliche Stimmung in St. Johannes, 2021

und darauf, mit der Andacht stimmungsvoll den Advent einzuläuten.

Weitere Infos findet man immer auf unserer Homepage: www.scouts-chor.de oder bei Facebook.

Simone Selbmann

SCOUTS  **CHOR**

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150

Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Schola

Ansprechpartner: Pfarrer Michael

Bartzik

(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: Claus Selbmann

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ aloi.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Andreas Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelpfeifen

Ansprechpartnerin:

Sofie Wendt ☎ 0173 / 7579139,

✉ orgelpfeifen-chor@gmx.de



Aktion Hungerhilfe

Liebe Freunde der Aktion Hungerhilfe,
auch in diesem Jahr bitten wir Sie wiederum um eine Spende für die Arbeit von Schwester Theresina in Belo Jardim (Brasilien). Nach der langen Zeit der Pandemie konnte Schwester Theresina in diesem Frühjahr endlich ihren Heimaturlaub antreten. So war es uns möglich, im Kloster Sießen vieles über ihre Arbeit zu hören und interessante Bilder anzuschauen. Wir sind stolz, liebe Wohltäter, dass Sie es der Schwester ermöglicht haben, sinnvolle Arbeit zu leisten. So wurde in diesem Jahr beispielsweise ein Häuschen als Veranstaltungsort für Projekte mit Jugendlichen und Erwachsenen gebaut und vielfach wurden Kosten für Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte übernommen und auch Brillen und Prothesen wurden in vielen Fällen bezahlt. Zahlreiche bedürftige Familien erhielten Lebensmittel und Baby-Nahrung. Auch das Schulgeld für den Schulbesuch armer Kinder und die Ausbildungskosten für Mädchen, die Krankenschwester-Gehilfin werden wollten, konnten mit Ihrer Hilfe bezahlt werden. Ebenso übernahm Schwester Theresina in vielen Fällen

Mietkosten und die Ausgaben für Strom und Wasser, weil der Vater die Arbeit wegen der Pandemie verloren hatte.

Ein großes Arbeitsfeld für Schwester Theresina und ihr Team! So bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre großzügige Spende für die anstehenden sozialen Aufgaben in Brasilien.

Bitte beachten Sie: Wegen neuer finanztechnischer Vorschriften mussten wir ein neues Spendenkonto einrichten (jetzt bei der Kreissparkasse!!!). Es lautet:

IBAN DE04 6205 0000 0009 5018 85

BIC HEISDE66XXX

Wichtig: Um Ihre Spende der Aktion Hungerhilfe zuordnen zu können, ist unbedingt der Verwendungszweck „**AKTION HUNGERHILFE**“ anzugeben.

Für Ihre Unterstützung von Schwester Theresina danken Ihnen Paul-Michael und Elisabeth Schädel und wünschen Ihnen in diesen schweren Zeiten den reichen Segen Gottes.

Vielen Dank.

Elisabeth & Paul-Michael Schädel

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher.





Arme-Leute-Krippe von Sieger Köder in der Kapelle der Kath. Fachschulen Sankt Martin

Zum 50. Jubiläum der Fachschulen Sankt Martin ist **ab Freitag, 25.11.2022, bis Freitag, 03.02.2023**, die berühmte Arme-Leute-Krippe des Maler- und Künstlerpfarrers Sieger Köder (+ 2015) in der **Kapelle der Fachschulen aufgestellt und montags – freitags von 8.30 – 16.30 Uhr** für die Öffentlichkeit ohne Voranmeldung kostenlos zugänglich. Weitere Öffnungszeiten am Abend oder am Wochenende sowie Sonderführungen sind nach vorheriger Anmeldung in der Fachschule (☎ 07132 / 999570 bzw.

✉ fs-neckarsulm@schulenfuersozialeberufe.de) möglich.

Die "Arme-Leute-Krippe" lässt die Geburt Jesu in einem anderen Licht erscheinen. Sie unterscheidet sich auffällig von herkömmlichen Krippen, weil ihr Hauptaugenmerk darauf liegt, die ärmlichen Umstände der Geburt

Christi ästhetisch darzustellen. Jesu Geburt wird in einem armseligen Stall gezeigt, umgeben von armen Leuten. Alles Verzierende, Verschnörkelte und Ausgefallene fällt weg, zurück bleiben nur die kargen, unbemalten bis zu 1 m großen Figuren aus Zeitungspapier und Pappmaché. Die Krippe richtet sich mit einer deutlichen Botschaft des Weihnachtsgeschehens an ihre Betrachter: Gott ist für jeden Menschen auf die Welt gekommen, besonders auch für die „ganz unten“, für die Armen und Benachteiligten, deren Leben und Verhältnisse er von Anfang an geteilt hat.

Die **feierliche Eröffnung der Krippe**, zu der alle herzlich eingeladen sind, ist am **Freitag, 25.11.2022, um 16 Uhr**, in der Kapelle der Fachschulen St. Martin (im 2. Stockwerk).

Dr. Thomas Ochs



In der Advents- und Weihnachtszeit 2021/22 war die Arme-Leute-Krippe in der alten St. Laurentiuskirche in Schramberg-Sulgen aufgestellt. Foto: Lorenz Roming



Stern- Stunden

im Advent...

*Mittwoch, Donnerstag, Freitag
um 17.00 Uhr*

Adventssamstage um 11 Uhr

*Unter dem Platzenfeld
des
Neckarsulmer Marktplatzes*



Lebenswerk Zukunft
Stiftung
Starke Familien

Erzbergerstraße 22, 74172 Neckarsulm, Tel: 07132-34960, Mobil: 0176-18980903



Weihnachtszeit ist Schokoladenzeit

Mehr als 9 Kilogramm Schokolade verzehrt jeder/jede Deutsche im Laufe eines Jahres. Was für uns süß ist, hat für viele eine sehr bittere Seite. Kakao, Hauptbestandteil von Schokolade, wächst nur in den Tropen. Gut 70% des Kakaos kommen aus westafrikanischen Ländern, vor allem aus Ghana und aus Côte d'Ivoire. Hier werden mehr als 80% der begehrten Frucht in kleinbäuerlichen Kakaofarmen angebaut. Die Arbeit in den Kakaoplantagen ist schwer und arbeitsintensiv. Mit der Hand müssen die reifen Schoten geerntet werden. Um die Bohnen freizuschlagen muss man die Schoten mit Macheten aufschlagen. Dafür werden viele Arbeitskräfte benötigt.

Aufgrund des hohen Preisdrucks haben sich die Arbeitsbedingungen auf den Farmen aber zunehmend verschlechtert. Die Mindestkriterien der internationalen Arbeitsorganisation und der Menschenrechtskonvention der UN werden oft nicht eingehalten. Fehlende finanzielle Ressourcen machen es den Farmen schwer, den schon geringen, gesetzlichen Mindestlohn zu bezahlen. Arbeiter und Arbeiterinnen werden vielerorts schlecht versorgt, in mangelhaften Behausungen untergebracht, erhöhten Risiken im



Einsatz mit Pestiziden und Erntegeräten ausgesetzt und zu übermäßiger Mehrarbeit gezwungen.

Da das Einkommen der Farmer oftmals nicht für die Einstellung regulärer Arbeitskräfte ausreicht, gibt es vielerorts Kinderarbeit. Allein in der Elfenbeinküste und in Ghana arbeiten rund zwei Millionen Kinder unter ausbeuterischen Verhältnissen auf Kakaofarmen. Diese Kinder sind durch starke körperliche Belastungen sowie den Umgang mit gefährlichen Werkzeugen und Chemikalien massiven Gesundheitsrisiken ausgesetzt. Ein Schulbesuch ist unmöglich.

Der Handel mit Kindern ist daher eine weitere Facette des Problems: Insbesondere in der Elfenbeinküste werden Kinder für wenig Geld von Menschenhändlern und -händlerinnen gekauft



© Fairtrade / Abbas Makke, Kooperative Ekoocim



und als billige Arbeitskräfte ausgebeutet. Viele von diesen Kindern stammen aus Burkina Faso und Mali.

Wie kommt es zu dieser Situation?

Der Kakao- und Schokoladenmarkt wird von wenigen großen Konzernen dominiert. Während die Konzerne um Marktanteile und höhere Profite ringen, erhalten Millionen von Kakao-produzentinnen einen sehr kleinen Anteil der Gewinne. Die wenigen Großkonzerne beherrschen mehr als zwei Drittel des Weltmarktes und sie sind an einem möglichst günstigen Rohstoff Kakao interessiert. Wie auch bei anderen Gütern des globalen Welt-handels, geht der Löwenanteil der Wertschöpfung an die Konzerne im globalen Norden. Den Bäuerinnen und Bauern in den Anbaugebieten kommen nur rund 7% des Preises einer Tafel Schokolade zugute.

Was kann man tun?

Notwendig wäre die Bildung von bäuerlichen Genossenschaften, Zwischenfinanzierungen bei Ernteaussfällen, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung und die Sicherstellung,

dass die Kinder eine Schulbildung erhalten und nur in kindgerechtem Umfang bei der familiären Arbeit mithelfen.



Hier kommt der faire Handel ins Spiel: Fairhandelsunternehmen wie GEPA, ELPUNTE und viele andere setzen sich für die Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen ein. So können Sie sicher sein, dass die Produzentinnen und Produzenten bessere Einkommen erhalten, Umweltstandards eingehalten werden und ausbeuterische Kinderarbeit verboten ist. Die Stadt Neckarsulm ist „Fair Trade Stadt“. Die Stadtverwaltung selber und viele Kooperationspartner aus Wirtschaft und Gesellschaft treten ein für fairen Handel, wo es möglich ist.

Vielleicht denken auch Sie bei Ihren Weihnachtseinkäufen daran.

Winfried Vogt / Elisabeth Schick





Friedenslicht aus Betlehem 2022



Und deshalb wird es auch in diesem Jahr das „Friedenslicht aus Bethlehem“ geben.

Das Friedenslicht wird seinen Weg nach Deutschland finden. Und dann sorgen die Pfadfinder:innen der DPSG wieder dafür, dass es nach Neckarsulm kommt.

Wenn es hier ist, wird es ausgesendet – erreichbar für *alle Menschen guten Willens!*

Am 3. Adventssonntag, 11.12.2022, werden wir um **18.00 Uhr** in *St. Johannes* auf dem Neuberg in Neckarsulm einen **Ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes** feiern.

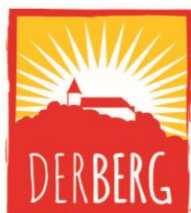
Der Gottesdienst wird von der christlichen Musikgruppe **RISING** aus Oedheim instrumental begleitet.



Diakon K. Börger / DPSG Neckarsulm

„Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede:r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen. Frieden beginnt auch mit Dir!“

(<https://www.friedenslicht.de/category/aktuelles>)



JUGENDSPIRITUELLES ZENTRUM MICHAELSBERG

>AUSSICHTSVOLL >GEISTREICH >MUSIKGELADEN

WWW.DER-BERG-ONLINE.DE

Jugendgottesdienste, Bandcoaching, Auszeitangebote, Kar- und Ostertage, spirituelle Weinlese, Tage der Orientierung...

Einblicke in den Kath. Pfarrer-Abele Kindergarten ...

Wir freuen uns, die beliebte Tradition unseres Flurtreffs wieder aufleben zu lassen. Dies war uns in Zeiten der Pandemie leider nicht möglich.

Der Flurtreff ist ein wichtiges, stärken- des Element für unsere große Gemeinschaft. Hier begegnen sich alle Kinder und Erzieherinnen, um gemeinsam zu singen, die Feste des Kirchenjahres zu

feiern und religiöse Inhalte zu vermitteln.

Wir treffen uns jeden Montag im großen Kreis.

Jedes Kind wird gesehen, neue Kinder in der Gemeinschaft begrüßt, die Maxis auf ihre neue Rolle eingestimmt und am Ende des Kindergartenjahres in die Schule entlassen.



„Lass dein Licht leuchten“

Das Thema Licht, mit all seinen Facetten, wird uns als Hausprojekt im Flurtreff durch das Jahr begleiten.

Überall in der Natur findet sich das Licht. Die Sonne, mit ihrer lebensspendenden Kraft, ohne die Wachstum nicht möglich wäre, der Mond, der die Gezeiten regelt und die Sterne, die aus dem unendlichen Universum leuchten, begleiten die Menschheit seit Anbeginn der Zeit.

Licht verbinden wir mit Wärme, Trost, Hoffnung und Orientierung.

Jedes Kind und jeder Erwachsene darf entdecken, dass wir alle ein Licht in

uns tragen und dass die Welt schöner und heller wird, wenn wir es leuchten lassen.

Wir können auch für andere Menschen ein Licht sein und deren Leben heller machen. In der dunklen Jahreszeit, die nun vor uns liegt, rückt das Licht in unseren Fokus. Wir basteln Laternen, feiern St. Martin und erleben die Advents- und Weihnachtszeit im Lichterglanz.

So wünschen wir Ihnen allen eine lichtvolle Zeit!

Alle Kinder und Erzieherinnen des Kath. Pfarrer-Abele Kindergartens



Jugendgottesdienst am Vorabend zum 1. Advent

Mit einer Woche Verspätung feiern wir dieses Jahr den Gottesdienst zum Jugendsonntag: am Vorabend zum 1. Advent,

26.11.2022, um 18.30 Uhr,

in Pax Christi, Amorbach,

unter dem Motto „MIT RECHT?!“

Vorbereitet wird der Gottesdienst wieder von den Minis aus der Gesamtkirchengemeinde und musikalisch mitgestaltet von den Orgelpfeifen.

Herzliche Einladung!



*18 Minis aus allen vier Gemeinden beim Pontifikalamt zum Chorbiläum
mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Pfarrer Siegbert Denk, Pfarrer Hermann Maier,
Pfarrer Dr. Johannes Sklorz und Diakon Klaus Börger*



Spende für die Ortskirche

Neckarsulm, im November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Mitchristen in der
 Gesamtkirchengemeinde,
 wir bitten Sie auch in diesem Jahr
 wieder um eine freiwillige Spende für
 die Ortskirche.

Wie in den Jahren zuvor liegt der
 Schwerpunkt der Aktion auf Reno-
 vierungsarbeiten in unseren Kirchen,
 Pfarr- und Gemeindehäusern sowie in
 St. Remigius bei der Mariengrotte.

Die Verwendung der Spendengelder
 wurde im Oster-Gemeindebrief näher
 beschrieben. Die Beschreibung ist
 auch auf unserer Homepage

(www.se-nsu.de/spende) nachzu-
 lesen.

**So bitten wir Sie freundlich um Ihre
 Mithilfe und sagen Ihnen auf diesem
 Weg ein herzliches „Danke“.**

**Für die Kath. Gesamtkirchen-
 gemeinde Neckarsulm:**

Pfarrer	Prof.
Siegbert Denk	Matthias Deckert
Vorsitzender	Gewählter
kraft Amtes	Vorsitzender

Siegbert Denk Matthias Deckert

Um Ihre Spende wie gewünscht zu-
 ordnen zu können, bitten wir Sie, die
 Nummer des Verwendungszweckes:

St. Dionysius:

(1) Renovierung der Pfarrkirche

St. Johannes:

(2) Pfarrkirche und
 Gemeindezentrum

Pax Christi:

(3) Gemeindehaus

St. Remigius:

(4) Mariengrotte

auf dem Überweisungsträger gut les-
 bar einzutragen.

Selbstverständlich ist es wie bisher
 möglich, die Überweisung auch ohne
 Namensnennung zu tätigen oder den

gewünschten Spendenbetrag – ent-
 sprechend gekennzeichnet – in den
 Opferstock Ihrer Kirche einzuwerfen,
 beim Klingelbeutelopfer oder beim
 zuständigen Pfarrbüro abzugeben.
 Soweit Sie im Hinblick auf die Höhe
 des Betrags eine Spendenbescheini-
 gung brauchen, sollten Sie dies
 kenntlich machen.

Bankverbindung für die Spenden-
 aktion:

**Kath. Gesamtkirchengemeinde
 Neckarsulm,
 IBAN: DE04 6205 0000 0009 5018 85,
 BIC: HEISDE66XXX,
 Kreissparkasse Heilbronn**



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f u e r d i e O r t s k i r c h e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

2 0 2 2 - V e r w e n d u n g s z w . - N r :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Kolpingfamilie Neckarsulm



Kolping

*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Rückblick:



Im **September** konnte mit **150 verschiedenen Helfer*Innen**

unser Kolpingbesen beim Ganzhornfest wieder eröffnen. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis für alle Generationen!

Im **Oktober** gab es gleich zwei Ausflüge:

Die jungen Familien fuhrten mit dem Zug nach Gundelsheim und machten eine Wanderung zum Michaelsberg, wo man grillen, sich unterhalten und ausgelassen toben konnte.



Die Kolpingjugend hatte einen sportlichen Tag in der Sprungbude Bad Cannstatt.

Ausblick:

Im **Dezember** wird wieder der **heilige Nikolaus** die Familien besuchen. Hierfür kann man sich melden bei Familie Sperrfechter (☎ 18448).

Am **Samstag, 3.12.**, findet um 15.00 Uhr eine **Nikolausfeier im Kolpinghaus** statt.

Wir begehen die **Feier des Kolpinggedenktags am Sonntag, 4.12., um 10.30**

Uhr, beim Gottesdienst in Sankt Dionys und anschließendem Fest im Kolpinghaus.

Anmeldung zu beiden Terminen beim leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

(Details zu beiden Veranstaltungen auf www.kolping-neckarsulm.de)



Adventsfenster am Kolpinghaus

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder etwas für das **Adventsfenster am Kolpinghaus** ausgedacht. Lasst Euch überraschen und kommt für ein Innehalten am Adventsfenster vorbei!

Es wird jeden Tag eine neue Überraschung geben: Kolpingmitglieder aller Generationen füllen unser Adventsfenster mit Impulsen zum

Sehen, Hören, Lesen, Basteln ...

Im Saal des Kolpinghauses kann eine Krippe im Entstehen betrachtet werden. Bei den Veranstaltungen sowie sonntags nach dem Gottesdienst ist der Zugang für alle Interessierten möglich.

Essen mit Gästen

Wir möchten zu unserer Aktion „Essen mit Gästen“ in unser Kolpinghaus in Neckarsulm einladen.

Jeweils **samstags, ab 12 Uhr** an den folgenden Terminen:

- 03.12.2022
- 14.01.2023
- 11.02.2023
- 04.03.2023

Wir bieten ein regionales, saisonales und vollwertiges, frisch zubereitetes Mittagessen an. Für Menschen, die gerne in netter Runde Mittagessen

möchten. Menschen, die Anschluss suchen oder sich einfach mal wieder an einen gedeckten Tisch setzen möchten. Alle sind herzlich willkommen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldungen unter EmG@kolping-neckarsulm.de oder telefonisch bei Familie Michael Harst unter ☎ 88733.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Kolpingsfamilie Neckarsulm e.V.

Aktuelle Informationen der Kolpingsfamilie gibt es:

gern persönlich bei

Katharina Scharpff, Manuel Wiech, Michael Steidle

über unsere gemeinsame E-Mail leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

auf unserer Webseite www.kolping-neckarsulm.de

auf Instagram/facebook unter „kolpingneckarsulm“



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Bitte der Gottesdienstordnung der Ev. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm entnehmen

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

„Bonum est confidere in Domino ...

bonum sperare in Domino”

Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...

auf ihn zu hoffen.

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo:

ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim

Wann:

jeden 2. Samstag im Monat
um 19.00 Uhr

Termine:

10.12.22 / 14.01.23

11.02.23 / 11.03.23

06.04.23 (21 Uhr)



Sie können sich an uns wenden, wenn Sie z. B. nach Betreuungsmöglichkeiten für Ihr Kind suchen, wenn Sie Unterstützung beim Umgang mit Ämtern brauchen, wenn Sie wissen möchten welche Hilfen es in Neckarsulm gibt.....usw.



0176-18980903

Anlaufstelle:

**Familienbüro Neckarsulm, Göppingerstraße 19
(Eingang Stuttgarterstraße)**

Ansprechpartnerin:

Nadja Reuter

Termine nach Vereinbarung

**Stiftung Starke Familien
im Raum Neckarsulm**

Spenden/Zustiftungen: KSK HN ·
IBAN: DE69620500000000002 572



Lebenswerk Zukunft
Stiftung
Starke Familien



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr

Rorate-Gottesdienste im Advent



Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Messfeiern in St. Dionysius, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind.

Termine:

Samstag, 03. und 17. Dezember,
jeweils um 07.00 Uhr.

Aktion Altpapier

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und trägt zur Renovierung und Unterhaltung unserer Stadtkirche St. Dionysius bei. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie Ihren Beitrag dazu leisten.

Ob in Zukunft noch eine Straßensammlung durchgeführt werden kann, ist ungewiss. Möchten Sie weiterhin Ihr Altpapier spenden, kann es

im Hof vom Gemeindehaus St. Paulus abgestellt werden (ständiger Sammelplatz).

Wer keine Möglichkeit zum Anliefern hat, meldet sich bitte bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Georg Zartmann

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

KDFB, Zweigverein St. Dionysius

Ansprechpartnerin:

Elfriede Müller ☎ 37179,

✉ Elfriede-F.Mueller@t-online.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de

Ministranten

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: Uwe Haimerl

☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimerl@versanet.de



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo., Di., Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 8 – 15 Uhr

Rorate-Gottesdienste im Advent

Rorate – Tauet, Himmel, den Gerechten!

So ruft seit alters her der Prophet Jesaja und wir stimmen ein in diesen Ruf. Wir tun das in der Adventszeit in St. Johannes bei unseren **Rorate-Gottesdiensten**.

In diesem Jahr werden wir diese besonderen Gottesdienste in unseren **Abendmessen** feiern:

am **Dienstag, 29. November**,
am **Dienstag, 06. Dezember**,
am **Dienstag, 13. Dezember**,
jeweils um **18.00 Uhr**

Feiern Sie mit uns und stimmen Sie sich ein auf die Ankunft unseres Herrn!

Klaus Börger, Diakon

Seniorenkreis

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, im Januar 2010 hat mich Herr Pfarrer Kappes gefragt, ob ich einen Teil der Seniorenarbeit in der Gemeinde übernehmen könnte. Jahre lang habe ich das sehr gerne gemacht und mit Hedwig Pecoroni und mit vielen Helferinnen und Helfern den Seniorenkreis an jedem ersten Dienstag im Monat gehalten. Viele schöne Erlebnisse – gemütliches Beisammensein – hat allen gut getan.

Das Programm für 2020 konnte leider nicht mehr durchgeführt werden – es kam Corona und das Gemeindehaus

war zu.

Das letzte Treffen hatten wir am 06.10.2020 – Andacht in der Kirche und Kaffee im Bella Capri.

Inzwischen bin auch ich in die Jahre gekommen und würde gerne einen Seniorenachmittag besuchen und so ist mein Wunsch, dass in der Gemeinde bald wieder die Treffen für Senioren und Seniorinnen stattfinden.

Allen, die gerne am ersten Dienstag im Monat ins Gemeindehaus kamen, eine gute Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Maria Holzmeister

Gruppen und Angebote in St. Johannes:

**Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Johannes**

Ansprechpartnerin:

Sieglinde Henkel ☎ 84332,

✉ henkelsieglinde@web.de



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Rorate-Messfeiern im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Messfeiern in Pax Christi, zu denen alle recht herzlich eingeladen sind.

Termine:

Freitag, 02. und 16. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr.

Glühweinausschank im Advent

Der Kirchengemeinderat lädt ganz herzlich **am Vorabend des 3. Advent, dem 10.12.2022, nach der Abendmesse** zu einem Glühweinausschank vor der Kirche ein. Als alkoholfreies

Getränk wird Punch ausgetrenkt. Wir freuen uns, wenn viele nach dem Gottesdienst vor der Kirche verweilen.

Der Kirchengemeinderat

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schick (Kontakt Daten s. letzte Seite)

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de



Krippe Pax Christi (© Bernhard Cebulla, 2020)



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Rorate-Wortgottesfeiern im Advent

Auch dieses Jahr wird es in St. Remigius wieder zwei Rorate-Wortgottesfeiern geben, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. Ebenso sind alle Gottesdienstbesucher zum anschließenden Frühstück im Gemein-deraum eingeladen.

Termine:

Dienstag, 06. und 13. Dezember, jeweils um 6.00 Uhr.

Gestaltet werden die Feiern von Andrea Winter und Angela Weinreich; das Frühstück wird von Ursula Herrmann vorbereitet. Herzlichen Dank dafür!

Adventssingen in der „Alten Kelter“

Alle Jahre wieder: der Kirchengemein-derat lädt zum Adventssingen ein.

Mit einem kleinen Programm sollen die Besucher auf die bevorstehenden Weihnachtstage eingestimmt werden. Mit Punsch und Glühwein, dazu

Weihnachtskuchen oder heiße Würste, lassen sich auch Minustemperaturen oder kalte Füße besser aushalten. Also, lassen Sie sich am **Sonntag, 18. Dezember, um 17.00 Uhr**, in die Advents- und Vorweihnachtszeit einstimmen.

Katholischer Frauenbund Dahenfeld



Ende September trafen sich die Mitglieder in der St. Remigiuskirche zu einer Betstunde mit dem Thema

"Brot". Angela Weinreich führte in das Thema ein und begleitete die Andacht mit der Gitarre.

Anschließend traf sich die Gruppe im Obergeschoss des Pfarrhauses zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Laugenstangen. Alle freuten sich über das Zusammensein im schönen Frauenbundraum.

Am Donnerstag, den 8. Dezember, ist eine Gemeinschaftsmesse und anschließend die Adventsfeier im Pfarrhaus geplant.

Das Frauenbundteam freut sich über eine Teilnahme möglichst vieler Mitglieder an den Veranstaltungen und ist offen für neue Mitglieder.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und setzt sich für die Rechte von Frauen in der Gesellschaft ein.

Petra Katz



Senioren

Positives Denken lässt keine schlechten Tage gut werden, aber es lässt dich weiter machen, weil du weißt, es werden wieder Gute kommen.

Und wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben!

Und so haben wir im September wieder unsere monatlichen Treffen begonnen und bis jetzt finden sie auch regelmäßig statt und hoffentlich auch weiterhin. Einige Besucher werden nach der langen Pause vermisst, weil sie verstorben sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kommen können. Einige Senioren aus der

Gemeinde werden aber auch vermisst, weil sie eigentlich das Seniorenalter erreicht haben, gut dazu passen würden, das Angebot aber trotzdem nicht annehmen.

Versuchen Sie es doch einmal – man kann ja jederzeit wieder wegbleiben.

Die nächsten Nachmittage sind geplant am:

Donnerstag, 15.12.2022 und 19.01.2023, im Gemeindesaal.

Vielleicht sind Sie das nächste Mal auch dabei?!

Martina Heinrich

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Seniorenachmittag

Infos im Pfarrbüro

Gemeindedienst

Hausbesuche ab dem 70. Lebensjahr;

Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kühner ☎ 07139 / 6382

KjG

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ JannikArpogausKjG@web.de



Krippe St. Remigius (© Bernhard Cebulla, 2012)



Gottesdienstordnung Weihnachten 2022

Dieser Gottesdienstplan ist unter dem Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag, 24.12.2022 Heiliger Abend <i>Adventat- Kollekte und Krippenopfer der Kinder</i>	15.30 Uhr Krippenfeier Wort-Gottes-Feier 22.00 Uhr <u>Messfeier in der Heiligen Nacht</u>	17.00 Uhr Krippenfeier Wort-Gottes-Feier (Orgelpfeifen)	17.00 Uhr Krippenfeier Wort-Gottes-Feier	15.00 Uhr Krippenfeier Wort-Gottes-Feier 18.30 Uhr Messfeier am Heiligen Abend (Musikkapelle)
Sonntag, 25.12.2022 Weihnachten Hochfest der Geb. d. Herrn <i>Adventat- Kollekte</i>	10.30 Uhr Feierliches Hochamt (Kirchenchor) 17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper (Schola)	10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier	9.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier	
Montag, 26.12.2022 Zweiter Weih- nachtstag / Hl. Stephanus / Patrozinium Hl. Johannes <i>Johanneswein- segnung</i>		10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannesweins, der anschließend bei einem Stehempfang im Gemeindezentrum gereicht wird		9.00 Uhr Eucharistiefeier



Gottesdienstordnung Jahreswechsel 2022 / 2023

Dieser Gottesdienstplan ist unter dem Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag, 31.12.2022 <i>Hl. Silvester</i>	16.30 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest mit Jahresschluss	18.00 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest mit Jahresschluss	18.00 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest mit Jahresschluss	16.30 Uhr Vorabendmesse vom Hochfest mit Jahresschluss
Sonntag, 01.01.2023 Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr <i>Afrikakollekte</i>	10.30 Uhr Eucharistiefeier	16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Stemsinger:innen der Gesamtkirchen- gemeinde		



Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag				18.30 Uhr
Sonntag	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr	
Samstag		17.00 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag	10.30 Uhr			9.00 Uhr

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Sonntag, 20. November 2022, 10.00 Uhr

Minigottesdienst

Gemeindehaus St. Paulus



Samstag, 25.11.2022, 16.00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Arme-Leute-Krippe

Kapelle der Katholischen Fachschulen St. Martin

Samstag, 26. November 2022, 18.30 Uhr

Jugendgottesdienst mit den Orgelpfeifen

Pax Christi



Sonntag, 27. November 2022, 18.00 Uhr

Adventsandacht

St. Johannes

SCOUTS CHOR

Samstag, 03. Dezember 2022, 15.00 Uhr

Nikolausfeier

Kolpinghaus



Sonntag, 04. Dezember 2022, 10.30 Uhr

Kolping-Gedenktage

St. Dionysius



Samstag, 10. Dezember 2022, 18.30 Uhr

Glühweinausschank

Pax Christi



Sonntag, 11. Dezember 2022, 18.00 Uhr

Ökumenische Aussendungsfeier Friedenslicht aus Betlehem

St. Johannes



Dienstag, 13. Dezember 2022, 18.00 Uhr

Lebendiger Adventsfenster

St. Franziskus, UE



Sonntag, 18. Dezember 2022, 10.00 Uhr

Minigottesdienst

Gemeindehaus St. Paulus



Sonntag, 18. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Adventssingen St. Remigius

Alte Kelter, Dahlenfeld



Freitag, 23. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Sternstunden mit den Orgelpfeifen

St. Johannes



Sonntag, 01. Januar 2023, 16.00 Uhr

Eucharistiefeier mit zentr. Aussendungsfeier der Sternsinger in die

Gesamtkirchengemeinde

St. Johannes



Sonntag, 16. April 2023, 09.30 Uhr

Erstkommunion

St. Johannes



Sonntag, 16. April 2023, 11.00 Uhr

Erstkommunion

St. Dionysius



Sonntag, 23. April 2023, 09.30 Uhr

Erstkommunion

Pax Christi



Sonntag, 23. April 2023, 11.00 Uhr

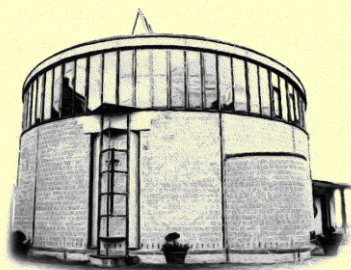
Erstkommunion

St. Remigius



24. / 25. Juni 2023

Firmung



**Herzliche Einladung
zum**

**„Lebendigen
Adventsfenster“**

am 13. Dezember 2022,

um 18.00 Uhr,

an der Katholischen Kirche



Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesh.
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Wir starten wieder mit dem ...

Minigottesdienst

in unserer Gesamtkirchengemeinde

NEU: Gemeindehaus **St. Paulus**

Friedrichstr. 25, Neckarsulm.

Für junge Familien

mit Kindern ab 3 Jahren

an folgenden Sonntagen um **10.00 Uhr:**

20.11. / 18.12.

Kontakt: Pastoralreferentin Sandra Ochs ☎ 07132 / 9487393, ✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

Kolpingsfamilie

Ansprechpartner: Katharina Scharpff,

Manuel Wiech, Michael Steidle

✉ Leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

www.kolping-neckarsulm.de

(Ober-)Ministranten

✉ oberminis@se-nsu.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Michael Bartzik

(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Gottesdienste in der Frauenkirche:

Sonntags: 09.30 Uhr

Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr

Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pater Andreas Lauer ☎ 3824385

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 84834

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 9870800

✉ klaus.boerger@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 342140

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief I-2023: 17. Februar 2023

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.400)

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Adressaufkleber

(70 x 36)